

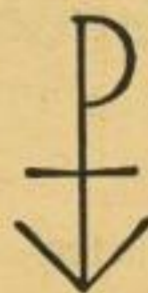
Anfang Mai erscheint

LINCOLN

Der Schöpfer einer Nation

**von
Frederick
T. Hill**

Dieses Buch enthält das schlicht-gewaltige Leben des großen Präsidenten der Vereinigten Staaten — des größten, denn er hat dem heute reichsten und politisch ausschlaggebenden Land der Erde seine heutige Gestalt gegeben, da er es durch seinen schwersten Krieg und seine gefährlichste Stunde rettete. In seiner Figur verbinden sich der Amerikaner alten Stils, der Pfadfinder, und der des neuen, der zum menschlichen Ideal der modernen Welt geworden ist. Fast unvergleichbar mit andern ist die Laufbahn jenes humorvollen und einsamen, stillen und doch redegewaltigen Riesen, dessen ewigen Kopf die Welt von den Dollarscheinen her kennt: Vom Sohn des armen Farmer, vom Tagelöhner, Holzarbeiter, handwerklichen Alleskönner, Soldaten, Schiffer, Anwaltsgehilfen, kleinen Abgeordneten, Volksanwalt zum prominenten Juristen, Parlamentarier, Präsidenten. Lincoln war nicht bloß der Sklavenbefreier, wie mancher Doktrinär seiner Umgebung auch, er gehört zu jenen welthistorischen Genies, die in ihrem Leben lauter Feinde haben und denen nach ihrem Tode alles und alle recht geben. In der Einsamkeit seines Daseins, aus seiner überragenden Menschenkenntnis, seinem Alleinwissen um das Wohl des Landes heraus hat er gewirkt und ist als Opfer gefallen. Sein Vermächtnis dürfen auch wir uns zu eigen machen: in drangvoller Zeit über äußere Verschiedenheiten hinwegzusehen und die Nation als Ganzes im Auge zu haben. Die Tat des vorliegenden, mit elementarer Einfachheit und Klarheit geschriebenen Buches ist, Lincolns Gestalt einer verzerrenden und verwischenden Legendenbildung entzogen zu haben. Hier steht in unmittelbarer Nähe der Mensch, wie er lebte, lachte, duldete, sprach und siegte.



Mit vielen Bildtafeln
Geheftet M. 5.—
in Leinen M. 8.50 (Z)

PAUL LIST VERLAG LEIPZIG